

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT LUDWIGSHAFEN A. RH.  
Stickstoff-Abteilung

2168-30/4.031-55

Firma  
Chemische Werke Huls, G.m.b.H.,  
Abt.f. Wirtschaftlichkeitsprüfung  
M a r l (Krs. Becklinghausen)

23.10.42

Dr.Sa/Op 648.

10.11.42. Dn.

Acetonherstellung.

Im Zuge unserer Arbeiten zur Gewinnung von Aceton aus Methan wurde in Oppau eine Pionieranlage erstellt, in der die Durchführbarkeit des Verfahrens in größerem Maßstab geprüft wird, und die die Unterlagen für die technische Ausführung liefern soll. Letztere benötigen wir insbesondere für unser Projekt Heydebreck, wo auf Basis Blechhammermethan 12 000 t Aceton gewonnen werden sollen.

Unsere Oppauer Anlage ist jetzt etwa 6 Wochen in Betrieb. Die Anfangsergebnisse sind befriedigend, jedoch sind die Versuche noch keineswegs abgeschlossen.

Wir haben daher den Wunsch, uns selbst zunächst eingehender mit der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verfahrens zu befassen, bevor die Erstellung an anderer Stelle diskutiert wird.

Es wäre weiterhin in diesem Zusammenhang zu prüfen, wie weit später die Heydebrecker und Oppauer Acetonproduktion, die etwa genau so groß ist wie der jetzige Acetonbedarf, nicht in der Lage ist auch neu auftretende Acetonverbräuche zu befriedigen.

Heil Hitler !

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

*Dr. Ambros*

*Dr. Müller-Cunradi*

☞ Herrn Dr. Wietzel  
Dir. Dr. Ambros  
Dir. Dr. Müller-Cunradi  
Dr. Sachsse  
Stickstoffbüro

**Durchschlag**